Münchner Merkur

Dachauer Nachrichten

5.12.1995

Vier Trainer kümmern sich um Nachwuchs-Kasparovs

SCHACH: Jeweils samstags Training im Thoma-Haus

Dachau (fle) – Die Jugend der Schachfreunde Dachau feierte begeistert den 4:0-Sieg der Bayern gegen Schalke im Olympiastadion. Herzlicher Dank gebührt dem Dachauer Sponsor „I Love Tickets", der 15 Eintrittskarten kostenlos zur Verfügung stellte.

Weitere interessante Aktivitäten sind von den SFD geplant: eine mehrtägige Fahrt zu einem Schach-Vergleichskampf nach Klagenfurt, gemeinsame Kinobesuche, Eislaufen am Stadtwald und vieles mehr. Nicht zu vergessen ist natürlich die zweite Dachauer Stadtmeisterschaft für Schüler und Jugendliche, die am 17. Februar 1996 ausgetragen wird.

Damit sich auf dieses Turnier jeder optimal vorbereiten kann, forcieren die Schachfreunde ihr Trainingsprogramm. Vier Trainer stehen den Interessierten aus Stadt und Landkreis samstags im Ludwig-Thoma-Haus (jeweils 14 bis 17 Uhr) mit einem ausgefeilten Programm zur Verfügung:

Michael Iberl: Er ist ausgebildeter Jugendtrainer des bayerischen Schachbundes und perfektioniert in erster Linie die Kombinationen im Endspiel.

Gerd Ralf: Als neues Vorstandsmitglied im Kreisjugendring fördert er das Mittelspiel und zeigt Wege, wie Ideen auf das Brett zu übertragen sind.

Zoltan Budai: Selber erst der Jugend entwachsen, wird der Physikstudent seine Spezialität – Eröffnungen aller Art – den Nachwuchs-Kasparovs vermitteln.

Alexander Breitenfeld: Der Schüler am Ignaz-Taschner-Gymnasium und derzeit Siebzehnter der laufenden Vereinsmeisterschaft sorgt für spielerische Abwechslung. Bei Blitz- und Schnellturnieren wird das bisher erworbene Können auf die Probe gestellt, kleinere Gewinne werden sicherlich den richtigen Anreiz bieten.

Der Schachsport gehört gerade in der wichtigen Entwicklungsphase für Heranwachsende zu einer der besten Formen, sich aufs Leben vorzubereiten. „Schach lehrt nicht nur Logik, sondern entwickelt die Phantasie, erzieht zu Selbstdisziplin und Entschlossenheit. Schüler lernen früh, Verantwortung zu übernehmen und für Fehler gerade zu sehen", philosophierte Weltmeister Garry Kasparov in diesem Jahr.

Trainingsstunden: Jeden Samstag von 14 bis 17 Uhr in der Ruepp-Stube (2. Stock) im Ludwig-Thoma-Haus. Nähere Informationen gibt es bei Michael Iberl unter Telefon 0 81 31/ 35 14 87.